



EMMA MOORE/DIE POSAUNE

## Der kommunistische Angriff auf die Eltern

Der Kulturkrieg, den Herbert Armstrong prophezeit hat, ist jetzt da.

- Stephen Flurry
- [29.12.2021](#)

Wenn man vor ein paar Schuljahren Dinge sagte wie „die Familie wird angegriffen“, „Eltern werden angegriffen“ oder „es gibt eine Verschwörung gegen die Vaterschaft“, wurde man von den meisten Leuten ignoriert. Die *Posaune* weiß das, denn das sind genau die Warnungen, die wir seit 30 Jahren aussprechen. Wir haben davor gewarnt, dass viele der Probleme der Nation, die die Menschen wahrnehmen, auf eine Ursache zurückzuführen sind, die sie nicht als solche erkannt haben: *schwache Familien*. Eine ganze Generation ist vergangen, und die Gesellschaft hat diese Warnung ignoriert.

Jetzt ist es unübersehbar, und die Menschen wachen auf und erkennen die Realität: *Die Familie wird attackiert*.

Ein anschauliches Beispiel dafür ist der totale Kulturkampf gegen die Eltern auf den jüngsten Sitzungen der amerikanischen Schulbehörden.

Die Menschen erkennen jetzt, dass die Schulen den Kindern einen Strom radikaler, atheistischer Ideen über Gott, Männer und Frauen, die Ehe, Amerika, Geschichte und Tugendhaftigkeit eintrichtern. Die Eltern und Großeltern der heutigen Schüler wurden selbst bis zu einem gewissen Grad auf diese Weise erzogen. Aber diese Agenda hat sich rasch radikalisiert, und jetzt wird den Kindern die Orthodoxie des Kulturmarxismus eingetrichtert: Das Geschlecht ist fließend, das Geschlecht ist ein Spektrum, der Sozialismus ist gut, Eigenverantwortung ist böse, die Polizei ist rassistisch, Mathematik ist rassistisch, Amerika ist rassistisch, das Gesetz ist schlecht, Rebellion ist gut, sexuelle Perversion ist gesund, die absolute Wahrheit gibt es nicht, und das einzige, was falsch ist, ist der Glaube an richtig und falsch. All diese Lügen stehen buchstäblich auf dem Lehrplan, komplett mit Kinderbüchern, bunten Illustrationen, Diashows, Videos, speziellen Rednern, Demonstrationen, Hausaufgaben, Tests und Bestrafungen für „falsche Antworten“.

Die subversive Radikalisierung von Dutzenden Millionen amerikanischer Kinder hat die Eltern alarmiert, und sie melden sich endlich zu Wort. Auf den Sitzungen der Schulaufsichtsbehörden reagieren die Verwalter, indem sie mit den Eltern streiten, sie beschimpfen, sie ignorieren, ihre Mikrofone abschalten, die Sitzungen beenden – und ihre Kinder weiter indoktrinieren. Sie sind der Ansicht, dass Eltern kein Mitspracherecht haben sollten.

Das ist nicht etwas, worüber man nur den Kopf schütteln kann. Wir haben Ihnen gesagt, dass die Familie angegriffen wird; jetzt sagen wir Ihnen, dass dieser Angriff diese Nation buchstäblich zerstören wird. Das ist es, was die Bibel prophezeit.

## Kinderopfer

Eines der eindrucksvollsten Beispiele für den Aufruhr in amerikanischen Schulen sind die jüngsten Ereignisse in Loudoun County, Virginia.

Virginia ist das Land von George Washington, Thomas Jefferson, James Madison und anderen großen amerikanischen Gründern. Es lieferte den „Virginia-Plan“, der zur Verfassung führte. Es trat Hunderttausende von Quadratmeilen Land ab, um die Northwest Ordinance und die größte Bildungstiftung in der Geschichte der Menschheit zu schaffen: 3 Billionen Dollar an Land, das speziell für das Schulwesen bestimmt ist, weil „Religion, Moral und Wissen – notwendig für eine gute Regierung und das Glück der Menschheit – sowie Schulen und Bildungsmöglichkeiten für immer gefördert werden sollen“.

Jetzt ist Virginia das Land des Abtreibung-Befürworters, Ralph Northam, das Land des Befürworters des Eltern-Ausschlusses aus der Bildung, Terry McAuliffe, und das Land der öffentlichen Schulen von Loudoun County. Loudoun ist Teil des Großraums Washington, D.C. und sein Motto lautet „I Byde My Time“ (Ich habe auf meine Zeit gewartet). Etwa ein Dutzend Schülergenerationen nach George Washington gehören die Mitglieder der Schulbehörde zu denjenigen, die als aufgeklärt, tolerant und fortschrittlich gelten wollen. Und sie indoktrinieren die Schulkinder im Sinne einer marxistischen Revolution.

Ein wichtiger Teil der Agenda der Schulbehörde von Loudoun County ist die Richtlinie 8040. Diese Richtlinie zwingt Verwaltungsangestellte und Lehrer dazu, Jungen, die sagen, dass sie sich wie Mädchen fühlen, zu erlauben, Mädchensportarten zu betreiben und die Mädchentoiletten zu benutzen, und umgekehrt. Während sie diese Richtlinie umsetzen, begab sich ein 15-jähriger „geschlechtsneutraler“ Junge, der einen Rock trug, in eine Schultoilette, hielt ein 14-jähriges Mädchen fest und verübte schreckliche sexuelle Handlungen an ihr.

Der Vater des Mädchens, Scott Smith, sagte, er sei in die Schule gerufen worden und man habe ihm gesagt, er solle den Vorfall für sich behalten und die Schulleitung die Sache intern regeln lassen. Er brach in Wut aus, und die Schulleitung rief die Polizei, die ihn (und nicht den Vergewaltiger) zur Rede stellen sollte. In dieser Nacht brachte Smith seine Tochter in ein Krankenhaus, das bestätigte, dass sie vergewaltigt worden war. Dann gingen sie zur Polizei. Smith sagt, dass ihm erneut von Staatsanwälten, Anwälten und anderen Personen gesagt wurde, er solle schweigen, um seiner Tochter „Gerechtigkeit“ zu verschaffen. Er fügte sich nur widerwillig.

Die Schule vertuschte die Vergewaltigung weiterhin und setzte die Richtlinie 8040 fort.

Drei Wochen später nahm Smith an einer Schularatssitzung teil. Er hatte sich nicht als Redner angemeldet, aber als er im Publikum saß, hörte er ein Vorstandsmitglied wörtlich sagen: „Unsere Schüler müssen nicht geschützt werden, und sie sind nicht in Gefahr. Gibt es regelmäßig Übergriffe in unseren Toiletten oder Umkleieräumen?“ Er hörte den Superintendenten sagen: „Meines Wissens haben wir keine Aufzeichnungen über Übergriffe in unseren Toiletten“, und dann: „Den vergewaltigenden Transgender-Schüler oder die bedrohliche Transgender-Person gibt es einfach nicht.“

Smith sprach nicht vor dem Schulausschuss, aber eine Pro-Transgender-Frau im Publikum begann ihn zu beschimpfen. Er wehrte sich, die Polizei wurde hinzugezogen, die ihn packte und wegzog. Er hatte nie die Gelegenheit, dem Ausschuss und den Zuhörern zu sagen, dass seine Tochter *kürzlich* auf der Mädchentoilette von einem Jungen im Rock *vergewaltigt worden war*.

Die Schulverwaltung unternahm weiterhin nichts gegen den Vergewaltiger, außer ihn von der Stone Bridge High School an die Broad Run High School zu versetzen. Dort zwang derselbe Junge am 6. Oktober 2021 ein Mädchen in ein leeres Klassenzimmer und vergewaltigte es sexuell.

Angesichts solch schrecklicher Ergebnisse einer solch schrecklichen Politik sollte man meinen, die Liberalen würden etwas Reue zeigen oder zumindest versuchen, das Thema zu vermeiden. Doch sie nutzten den Vorfall schnell, dreist und trotzig, um die Eltern weiter anzugreifen! Sie benutzten Fotos von Smith, um ihn und andere Eltern als gestörte, rechtsgerichtete Fanatiker darzustellen. In einem Brief an Joe Biden zitierte die National School Boards Association diesen Vater eines Vergewaltigungsopfers als guten Grund für die Bundesregierung, sich nicht nur einzumischen, sondern Agenten des Department of Homeland Security, des Secret Service und des Federal Bureau of Investigation einzusetzen, um Eltern wegen *Inlandsterrorismus* und *Hassverbrechen* zu verfolgen. Bidens Justizministerium erklärte, es werde dem Antrag stattgeben, da es „eine beunruhigende Zunahme von Belästigungen, Einschüchterungen und Gewaltandrohungen“ gegen Personen im Schulsystem gebe.

Die amerikanischen Schulbehörden haben es seit mehr als einer Generation versäumt, Ihren Kindern eine gute akademische Ausbildung (geschweige denn eine moralische Ausbildung) zu geben. Jetzt indoktrinieren sie sie mit atheistisch-marxistischer Ideologie bis hin zur Gefährdung – und bestrafen Sie mit Verfolgung durch FBI-Agenten und Staatsanwälten, die Sie der „Hasskriminalität“ oder des „Inlandsterrorismus“ beschuldigen, wenn Sie in einer Schulvorstandssitzung etwas sagen, das diese als „Belästigung“ einstufen.

Ja, Sie leben in einem Land, in dem die National School Boards Association und das Biden-Regime sich auf den (verfassungswidrigen) Patriot Act berufen, ein Gesetz, das der Regierung weitreichende Befugnisse einräumt, um islamistische Terroristen daran zu hindern, ein weiteres 9/11 zu begehen. Sie benutzen es, um Eltern einzuschüchtern, dass sie strafrechtlich verfolgt und bestraft werden, wenn sie zu den Sitzungen der Schulbehörde kommen, um sich darüber zu beschweren, dass Lehrer ihrer Tochter Dinge sagen wie „Mädchen sind nicht real“.

Progressive Pädagogen tun dies nicht, um Lehrer vor Gewalt zu schützen. Sie tun es, um Eltern zum Schweigen zu bringen.

Alles an dieser Geschichte ist unfassbar ekelhaft! Sie ist so ekelhaft und bizarr, dass man sich keinen Reim darauf machen kann – es sei denn, man begreift, dass dies ein Kernstück einer absichtlichen Strategie ist. Die Strategie ist jene, wie sie Barack Obama erklärte, nämlich „die Vereinigten Staaten von Amerika grundlegend zu verändern“.

## **„Herzloses Monster“**

Die Bildung der amerikanischen Kinder stand im Mittelpunkt des Wahlkampfes um den nächsten Gouverneur von Virginia. In

einer Wahlkampfdebatte am 28. September 2021 erklärte der demokratische Kandidat Terry McAuliffe unverblümt: „Ich glaube nicht, dass Eltern den Schulen vorschreiben sollten, was sie lehren sollen.“ Das ist die Meinung der Linken – klar und deutlich gesagt. Bald war dieses Zitat überall zu lesen. An diesem Punkt begann sich das Blatt gegen die Demokraten zu wenden. Doch anstatt sich zurückzuhalten, verdoppelten die Demokraten ihre Bemühungen, die marxistische Erziehung zu fördern und damit auch die Eltern auszusperrten. Im Laufe des nächsten Monats traten Joe Biden, Kamala Harris und Stacey Abrams an, um McAuliffe zu unterstützen.

Und es kam auch Barack Obama. Obama kam nach Virginia, um den Mann zu unterstützen, der sagte: „Ich denke nicht, dass Eltern den Schulen vorschreiben sollten, was sie lehren sollen“, weil er dasselbe glaubt. Er kritisierte den gegnerischen Kandidaten und die Konservativen im Allgemeinen und sagte: „Wir haben keine Zeit für diese falschen, erfundenen Kulturkriege, diese falsche Empörung, mit der die rechten Medien ihre Einschaltquoten steigern ...“.

Worum geht es bei der „falschen, aufgebauchten“ Empörung, mit denen Obama uns aufklären wollte? Die Empörung der Menschen in Virginia und im ganzen Land über eine Schulbehörde, die einen Schülervergewaltiger deckt!

Der Fox-News-Kommentator Tucker Carlson verurteilte Obama deshalb als „herzloses Monster“. Carlson liegt mit dieser Aussage richtiger, als ihm bewusst ist.

Ein normaler Mensch wäre entsetzt über eine Schule, die die Vergewaltigung eines 14-jährigen Mädchens verheimlicht, um ihre Lieblings-Transgender-Politik zu schützen. Ein normaler Mensch würde alles an dieser Geschichte hassen. Ein normaler Mensch wäre untröstlich darüber, was diesem Mädchen geschehen ist. Ein normaler Mensch wäre schockiert und hätte Angst davor, wie schrecklich, ungerecht, eitel, hinterlistig und böse unser Land ist. Ein normaler Mensch hätte Angst davor, wie die Radikalen – die so schnell Missstände erfinden, um ihre Agenda voranzutreiben – jetzt unsere Kinder ihrer gottlosen Ideologie opfern.

Radikale Linke schwenken gerne Schilder mit Herzen, Friedenssymbolen und Regenbögen, während sie Slogans wie „Liebe übertrumpft Hass“ skandieren. Aber gegenüber einem Kind, das durch ihr schreckliches soziales Projekt zum Opfer wurde und vergewaltigt wurde, sind sie herzlos.

Barack Obama, der Anführer der Radikalen, die das Klagen und Jammern zu einer bizarren Religion erhoben haben, sagt über jene, die sich darüber aufregen, dass ihre Empörung „falsch“ sei. Er ist kein normaler Mensch. Er ist ein herzloses Monster.

Obamas Sorge gilt, wie die der Schulbehörde, nur den Auswirkungen der Vergewaltigung auf seine Agenda. Sein Ziel ist es, Unzucht, Ehebruch, Polygamie, Homosexualität, Transgenderismus und andere sexuelle Perversionen voranzutreiben, bis die Institution der Familie zerstört und Amerika von Grund auf verändert ist. Er wird nicht zulassen, dass eine ‚kleine‘ Unannehmlichkeit wie die Vergewaltigung eines Kindes sich ihm in den Weg stellt.

Aber das Blatt könnte sich wenden. Obama genoss während seines gesamten Wahlkampfes und seiner Präsidentschaft die Bewunderung der Presse und nutzte sie zu seinem großen Vorteil. Selbst einige Konservative hatten und haben Angst, ihn zu kritisieren, weil sie fürchten, als rassistisch bezeichnet zu werden. Aber jetzt erkennen viele Menschen endlich, dass Obama immer noch seine Agenda vorantreibt, dieses Mal durch Joe Biden – die Rasse als Waffe einzusetzen, die Wirtschaft zu verstümmeln, die Macht des Bundes auszuweiten und das zu zerstören, was Amerika ausgemacht hat – insbesondere die Aspekte unserer Kultur, die auf die Familie zurückgehen, und vor allem die Grundsätze, die auf die Bibel zurückgehen.

## Im ganzen Land

Promiskuität zerstört das Konzept der Vaterschaft an sich und lässt vielen Kindern keine andere Wahl, als in Sachen Erziehung und sogar Ernährung vom Staat abhängig zu sein. Dies ist ein Hauptgrund, warum so viele marxistische Erzieher Unzucht, Ehebruch, Polygamie, Homosexualität und Transgenderismus befürworten. Diese sexuellen Sünden zerstören die Familie – und geben dem Staat Macht.

Ein Elternteil in Loudoun County versuchte, der Schulbehörde aus einem Buch der Schulbibliothek vorzulesen. Die Person wurde des Saales verwiesen, weil sie obszönes Material gelesen hatte. Wütende Eltern versuchten, einen Werbespot zu drehen, um die Öffentlichkeit auf das pornografische Material aufmerksam zu machen, das ihren Kindern in der Schule beigebracht wird. Der Werberat blockierte ihn, weil er zu anschaulich war. Aber die Lehrer zeigen ihren Kindern in der Schule genau dieses Material.

Während eines Absolvententreffens an der Hazard High School in Kentucky im Oktober lachten Lehrer und Verwaltungsangestellte, als Schüler in ihren Unterhosen durch die Turnhalle liefen und ein männlicher Schüler in Frauenunterwäsche sexuelle Tänze aufführte.

In der Halbzeitpause eines Highschool-Footballspiels in Vermont führten 30 Schüler und Lehrkräfte eine Transvestiten-Laufstegshow auf. Die Jungen legten Make-up, Perücken und Kleider an. Die Mädchen zogen Anzüge an und steckten ihre Haare zurück, um die Gender Sexuality Alliance der Schule zu unterstützen.

In North Carolina hat die Schulleitung der Hawthorne Academy High School ein Mädchen suspendiert, weil es von einem Jungen erzählt hatte, der ihr regelmäßig auf die Toilette folgte, um sie zu belästigen. Sie haben das richtig gelesen: Die Schule hat das *Mädchen* suspendiert, weil es berichtet hatte, dass es sexuell belästigt wurde. In den Lokalnachrichten hieß

es, die Schulverwaltung „beschuldigte die Schülerin, eine falsche Anzeige erstattet zu haben, und suspendierte sie“. Als die Schüler davon erfuhren, waren sie so aufgebracht über die Entscheidung der Schulleitung, dass sie einen Streikmarsch veranstalteten! Nachdem die Polizei eingeschaltet und eine Untersuchung durchgeführt worden war, wurde der Junge verhaftet und muss sich nun wegen sexueller Gewalt verantworten.

In Kansas wurden die Schüler einer Schule aufgefordert, zu benennen, wo sie sich in den Stadien der „Geschlechtsidentität“ befinden. In einer Schule in Florida unternahm ein Lehrer mit den Schülern einen Ausflug in eine Homosexuellen-Bar. Diese Art von Geschichten tauchen jeden Tag auf.

Angesichts von Masken- und Impfvorschriften, Einschränkungen und Schulschließungen, offen rassistischen Lehrplänen und sogar der Vertuschung von Vergewaltigungen werden die Eltern *endlich* aufmerksam und versuchen, sich zu wehren. Marxistische Pädagogen schlagen mit Barack Obamas und Joe Bidens FBI zurück, um sie strafrechtlich zu verfolgen und die Indoktrination ihrer Kinder mit der Politik von Karl Marx und der Moral von Sigmund Freud fortzusetzen.

## Kulturkrieg

Warum verteidigen Schulbehörden und die Propagandisten in den Medien Vergewaltiger und greifen Eltern an? Weil die Abschaffung der Familie ein wesentlicher Bestandteil ihrer Agenda ist. Die Familie ist kein Nebenschauplatz. Sie ist das Hauptziel!

Viele Eltern sind sich nicht bewusst, welche positive Macht sie über ihre eigenen Kinder haben können und sollten. Aber Marxisten wissen es. Sie wissen, dass sie die elterliche Autorität untergraben müssen, um die staatliche Kontrolle über den Verstand und die Zukunft der Kinder und über die Gesellschaft zu erlangen (siehe „Es steht doch im *Kommunistischen Manifest*, Leute“). Wir haben es hier nicht nur mit ein paar angsteinflößenden Schulbehörden zu tun. Wir haben es mit reinem Kulturmarxismus zu tun, der zum Angriff übergeht.

## Wir haben es nicht nur mit ein paar angsteinflößenden Schulbehörden zu tun. Wir haben es mit reinem Kulturmarxismus zu tun, der zum Angriff übergeht.

Ja, wir befinden uns in einem massiven Kulturkrieg. Und ja, der Marxist Barack Obama weiß das. Und ja, er sagt Ihnen dreist, dass es so etwas nicht gibt.

Ein Zeichen dafür, dass Obama weiß, was er tut, ist die Aggressivität, mit der er junge Menschen anspricht. Sein Wahlkampf war bei den Jugendlichen sehr beliebt. Er trat in verschiedenen Unterhaltungslokalen auf. Er unterstützte Jugendliche gegen die Generation ihrer Eltern beim „Marsch für unser Leben“. Er unterzeichnete einen Netflix-Vertrag über zig Millionen.

Zuletzt sagte er auf der UN-Klimakonferenz in Glasgow im November zu den jungen Menschen, dass sie „der älteren Generation, die uns in diesen Schlamassel hineingebracht hat, helfen müssen, zu erkennen, dass wir alle die Pflicht haben, uns aus dem Schlamassel herauszumanövrieren. Und wenn diese älteren Leute nicht zuhören wollen, müssen sie aus dem Weg geschoben werden.“

„Während ihr schon dabei seid, müsst ihr helfen, eure Eltern und Großeltern, eure Onkel und Tanten, eure Lehrer und Arbeitgeber aufzuklären“, sagte Obama, denn während die gefährliche Erwärmung des Planeten eine Realität ist, mit der viele von euch als junge Menschen aufgewachsen sind, über die ihr in der Schule gelernt habt, über die ihr gelesen habt und die Teil des Hintergrunds eurer Kindheit war, haben die Mitglieder der älteren Generation nicht denselben Bezugsrahmen.“

Glauben Sie, dass es Obamas Ziel ist, die Umweltverschmutzung zu beseitigen, und dass die Trennung von Familien ein unglückliches Nebenprodukt ist? Nein – seine Agenda ist genau die gleiche wie die des Bildungswesens. Das Ziel ist nicht, die Bäume zu retten oder „Gender-Fluidität“ zu tolerieren. Das Ziel ist es, die *Eltern aus dem Weg zu bekommen*.

In „The Left Is Locked in a Life-and-Death Struggle with the Family“ (*Die Linke ist in einen Kampf auf Leben und Tod mit der Familie verwickelt*“) schrieb Don Feder vom Weltkongress der Familien: „Für Marxisten ist die Beseitigung der Familie der Schlüssel zu allem. Der Krieg gegen die Familie ist nicht nebensächlich; er ist zentral für die Revolution“ (Front Page Magazine, 21. Oktober 2021).

„Für die Linke ist der zentrale Zweck der öffentlichen Schulen nicht Bildung, sondern Indoktrination“, so Feder weiter. „Das öffentliche Bildungswesen hat bei ersterem kläglich versagt (wie man an den sinkenden Ergebnissen bei standardisierten Tests sehen kann), war aber bei letzterem spektakulär erfolgreich (wie man am Linksdriften der Wählerschaft – insbesondere der jüngeren Wähler – sehen kann). Ziel ist es, die Kinder von den elterlichen Werten abzulenken und sie mit der Weltanschauung der Demokratischen Partei in Einklang zu bringen. Ganz an der Spitze steht die kritische Rassentheorie und die Sexualisierung der Schüler, die sich in jüngster Zeit in der enthusiastischen Bejahung des Transgenderismus zeigt.“

Noch vor einem Jahr wurden diese marxistischen Lehren von der linksextremen Gruppe Black Lives Matter mit Stolz verkündet. Eine der Gründerinnen von BLM prahlte damit, dass sie eine ausgebildete Marxistin sei. Eines der erklärten Ziele der Gruppe (das inzwischen von ihrer Website gelöscht wurde) war es, „die vom Westen vorgeschriebene Kernfamilienstruktur zu zerschlagen, indem wir uns gegenseitig als Großfamilien und ‚Dörfer‘ unterstützen, die sich gemeinsam umeinander kümmern, insbesondere um unsere Kinder ....“

Die Demokraten, die mit dem Vorwurf konfrontiert sind, den Marxismus in die Öffentlichkeit zu tragen, mussten Black Lives Matter und die kritische Rassentheorie neu bezeichnen. Aber lassen Sie sich nicht täuschen. Diese Bewegung wird nicht verschwinden.

Viele Schulbehörden verkünden, dass sie keine kritische Rassentheorie unterrichten. Eigentlich schreiben die Lehrpläne den Lehrern nicht ausdrücklich vor, die KRITISCHE RASSENTHEORIE ZU UNTERRICHTEN. Stattdessen verstecken sie es unter wohlklingenden Bezeichnungen wie „Antirassismus“-Unterricht. Wer könnte sich dem schon widersetzen?

Inzwischen fragen weiße Kinder im Alter von sechs Jahren ihre Eltern, warum sie als böse geboren wurden.

## **Wir müssen der Tatsache ins Auge sehen, dass unsere Kinder weder in der Schule noch zu Hause etwas über Wahrheit, Moral, Gott und Gottes Gesetz lernen. Und wir müssen erkennen, wie katastrophal die Folgen sind.**

Eltern versuchen, sich der atheistisch-marxistischen Flut zu widersetzen. Überall im Land gab es „Parents Matter“ („Eltern zählen“)-Kundgebungen, weil Väter und Mütter erkennen, dass radikale Schulbehörden und Politiker buchstäblich glauben, sie *seien* unwichtig. Die Marxisten wollen, dass der Staat alle Bildungsebenen von der Wiege bis zur Bahre kontrolliert und alle Eltern, die sich ihnen in den Weg stellen, an das Justizministerium verweist, damit sie wie Al-Kaida-Terroristen verfolgt werden.

Ja, es ist ein Angriff auf die Familie.

### **Dies wurde prophezeit**

„Eine solide Familienstruktur ist die Grundlage jeder stabilen und dauerhaften Gesellschaft“, schrieb der Gründer der *Plain Truth* (*Klar & Wahr*), Herbert W. Armstrong. „Aber heute entwickelt sich in den wohlhabenden Ländern eine Verschwörung, die darauf abzielt, die Ehe als Institution und die Familie zu zerstören.“ Er führte diese schockierende Enthüllung weiter aus: „Die Verschwörung besteht aus einem zweigleisigen Angriff: 1) einer gut organisierten Bewegung zur subtilen Beeinflussung von College-Studenten, damit sie *Alternativen* zur Ehe bevorzugen, und 2) einem Versuch, die allgemeine Öffentlichkeit durch Zeitungs- und Zeitschriftenartikel, Fernsehprogramme, Lehrveranstaltungen, die Frauenbewegung und studentische oder ehemalige studentische Rebellen der ‚Neuen Linken‘ zu beeinflussen. Wie viel von all dieser Propaganda von geschulten kommunistischen Propagandisten in die Köpfe von Psychologen, Professoren, Schriftstellern, Verlegern, Frauenrechtlern und anderen eingepflanzt wurde, kann nur geschätzt werden“ (*Plain Truth*, Juli 1976).

Fünfundvierzig Jahre sind vergangen, seit Herr Armstrong diese Worte schrieb, und die Verschwörung gegen die Familie ist jetzt ein offener Kulturkrieg. Viele „geschulte kommunistische Propagandisten“ sind von subtiler Beeinflussung zu offener Dominanz übergegangen. Die Amerikaner haben Gott abgelehnt und die Evolution, den Atheismus und die von Satan inspirierte Philosophie von Karl Marx toleriert, akzeptiert und angenommen. Deshalb erleiden sie einen orchestrierten Angriff auf den Verstand der Kinder.

„Vor dem Zweiten Weltkrieg war die Kommunistische Partei in den Vereinigten Staaten auf dem Vormarsch“, schrieb Herr Armstrong. „Sie begannen, die Colleges und Universitäten zu infiltrieren. Wenn sie die Professoren nicht ‚bekehren‘ konnten, arbeiteten sie an Studenten, die später Lehrer werden sollten. So rekrutierten sie LEHRER, die überall in den Vereinigten Staaten ihre Doktrin lehrten“ (*Plain Truth*, April 1980).

„Wir kämpfen nicht gegen eine einzelne Nation in einem militärischen Krieg, sondern gegen eine gigantische weltweite Armee in Zivil, die sich als politische Partei tarnt und versucht, die Welt mit einer völlig neuen Art der Kriegsführung zu erobern!“ schrieb Herr Armstrong bereits im Jahr 1956. „Diese Kriegsführung ist von einer Art, die wir nicht verstehen und wir wissen nicht, wie wir damit umgehen sollen. Sie setzt jedes teuflische Mittel ein, um uns von innen heraus zu schwächen, unsere Kraft zu untergraben, unsere Moral zu pervertieren, unser Bildungssystem zu sabotieren, unsere soziale Struktur zu zerstören, unser geistiges und religiöses Leben zu vernichten, unsere industrielle und wirtschaftliche Macht zu schwächen, unsere Streitkräfte zu demoralisieren und schließlich, nach einer solchen Infiltration, unsere Regierung gewaltsam zu stürzen! All dies geschieht getarnt als harmlose politische Partei! Kommunismus ist weltweite psychologische KRIEGSFÜHRUNG!“

Wie recht Herbert Armstrong doch hatte!

Aber wie können die Amerikaner diesen Krieg gewinnen oder ihn überleben? „Parents Matter“-Kundgebungen sind nicht genug. Neue Gesetze sind nicht genug. Eine Rückbesinnung auf Traditionen ist nicht genug. Selbst eine Wiederbelebung

der traditionellen amerikanischen Religion ist nicht genug. Ein Wahlsieg oder sogar die Ausrottung jahrzehntelanger kommunistischer Ideen in unserem Schulsystem werden diese Probleme nicht aus der Welt schaffen. Die eiternde tödliche Wunde, unter der Amerika leidet, sind *Gesetzlosigkeit* und *Sünde*. Wenn Pädagogen in Amerika Kindern beibringen, sich ihren Eltern zu widersetzen, die Regeln zu brechen, Gesetz und Regierung zu hassen und individuelle Verantwortung abzulehnen, dann lehnen sie nicht nur altehrwürdige Traditionen oder den American Way ab. Sie verstoßen gegen *Gottes Gesetz*.

Der Kern der kommunistischen Unterwanderung ist Atheismus und Gesetzlosigkeit. Was wir in folgedessen erleben, wurde in Ihrer Bibel für unsere Nationen und diese Zeit prophezeit. Jesaja 59, 4 sagt voraus: „Es ist niemand, der eine gerechte Sache vorbringt, und niemand, der redlich richtet. Man vertraut auf Nichtiges und redet Trug; mit Unheil sind sie schwanger und gebären Verderben.“ Die jüngsten Ereignisse bringen diese Bibelstelle direkt ins 21. Jahrhundert! Abscheuliche Verbrechen gegen Kinder werden von den für den Schutz der Kinder zuständigen Beamten vertuscht!

So verärgert wir auch über die Gehirnwäsche und die koordinierte Verschmutzung des Geistes und des Körpers unserer eigenen Kinder sein mögen, wir müssen der Tatsache ins Auge sehen, dass sie weder in der Schule *noch* zu Hause etwas über Wahrheit, Moral, Gott und Gottes *Gesetz* lernen. Und wir müssen erkennen, wie *katastrophal* die Folgen sind. Wie der Apostel Paulus in Römer 1, 28-32 schreibt: „Und *wie sie es für nichts geachtet haben, Gott zu erkennen*, hat sie Gott dahingegeben in verkehrten Sinn, so dass sie tun, was nicht recht ist, voll von aller Ungerechtigkeit, Schlechtigkeit, Habgier, Bosheit, voll Neid, Mord, Hader, List, Niedertracht; Zuträger, Verleumder, Gottesverächter, Frevler, hochmütig, prahlerisch, erfinderisch im Bösen, den Eltern ungehorsam, unvernünftig, treulos, lieblos, unbarmherzig. Sie wissen, dass, die solches tun, nach Gottes Recht den Tod verdienen; aber sie tun es nicht allein, sondern haben auch Gefallen an denen, die es tun.“

Paulus prophezeit: „Das sollst du aber wissen, dass *in den letzten Tagen* schlimme Zeiten kommen werden“, und er sagte ausdrücklich, „mit den bösen Menschen aber und Betrüger wird's je länger, desto ärger; sie verführen und werden verführt“ (2. Timotheus 3, 1 und 13). Wir erleben die Erfüllung dieser Prophezeiung gerade. Wenn Sie offene Augen haben, müssen Sie zugeben, dass unsere Gesellschaft „immer schlimmer“ wird.

Der massenhafte Zusammenbruch des Familienlebens ist kein Zufall. Es ist nicht einmal hauptsächlich ein von Menschen erdachter Plan. Der Grund, warum die Menschen Dinge zerstören, die eindeutig *gut für sie sind*, wie die Familie, ist, dass diese entscheidende Institution das Hauptziel des Teufels ist. Er existiert, er ist aktiv, und er beeinflusst die Menschen, Gottes Gesetz, Gottes Existenz an sich, Gottes Rolle für die Familie und Gottes Einsatz für die Völker, die vom alten Israel abstammen, abzulehnen.

Ja, Sie befinden sich in einem Kulturkampf. Fangen Sie an zu kämpfen!

## Wie können Sie sich wehren?

Physische Waffen sind gegen Ihren Feind machtlos. Aber Sie können seinen Einfluss in Ihrem Leben suchen und zerstören. Wie, das lesen Sie in [Geheimnis der Zeitalter](#), von Herbert W. Armstrong. Fordern Sie Ihr kostenloses Exemplar an.